

● Die Calwer Bürgerstiftung kann bald die ersten Projekte umsetzen

Ein großer Gewinn für die Stadt Calw

Die offizielle Genehmigung durch das Regierungspräsidium Karlsruhe fehlt zwar noch, aber ansonsten sind die Formalien unter Dach und Fach: Mit der feierlichen Unterzeichnung der Stiftungsurkunde in Form einer Willenserklärung durch alle Gründungsstifter wurde die Calwer Bürgerstiftung aus der Taufe gehoben.

Die Calwer Bürgerstiftung wäre damit die 388. ihrer Art in Deutschland und die Nummer 94 in Baden-Württemberg. „Die Idee ist ja schon zehn Jahre alt und wurde jetzt endlich in die Realität umgesetzt“, sagte der OB-Stellvertreter Dieter Kömpf bei der Gründungsversammlung in der Volkshochschule. Mit Geld allein sei es ja nicht getan, so Kömpf weiter, es käme auch darauf an, Menschen zu finden, die die Idee umsetzen möchten.

Der Prozess, daran erinnerte Erik Olef – Ansprechpartner des Gründungskomitees –, wurde Mitte letzten Jahres gestartet. Aus der kleinen Gruppe wuchs ein größerer Kreis von engagierten Mitarbeitern, die sich nicht nur um die Satzung kümmern mussten, sondern vor allen Dingen auch das nötige Gründungskapital zu beschaffen hatten. Die Stadt Calw stellt 25.000 Euro zur Verfügung. Aus der Bürgerschaft musste

mindestens der gleiche Betrag akquiriert werden. 56.000 Euro sind jetzt schon beisammen. Wer zu den Gründungsstiftern gehören wollte, musste mindestens 500 Euro bringen. Zustiftungen sind künftig in jeder Höhe möglich. Das Geld darf allerdings nicht verbraucht werden. Projekte können nur aus den Kapitalerträgen finanziert werden. Und da diese in der Niedrigzinsphase sehr gering ausfallen, ist die Stiftung vor allem auf Spenden angewiesen. Spenden werden allerdings nicht angelegt, sondern müssen zeitnah innerhalb eines Jahres, eingesetzt werden.

Weitere Infos im Internet:
www.calw.de/Bürgerstiftung



ENCW-Magazin im Briefkasten

An diesem Wochenende finden Sie auch wieder das Kundenmagazin der ENCW in Ihrem Briefkasten. Darin lesen Sie nicht nur über die ökologischen Aktivitäten der ENCW und über die Kreishandwerkerschaft Calw, sondern auch über die neuen Tarife der ENCW, die Energiesteuern und -umlagen im Jahr 2016 und über das Kunden-Onlineportal. Außerdem kommen in dieser Ausgabe die wichtigsten Personen der ENCW zu Wort: die Kunden.